

Januar 2012  
erscheint  
am 01.01.2012

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 13, Nr. 1

mit den Ortsteilen  
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,  
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



## Spielplatz Garnsdorf im Winterschlaf



*Wir wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger,  
das Glück, zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken zu können.  
Für das Jahr 2012 wünschen wir einen guten Rutsch,  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

die Mitglieder des Gemeinderates, die stellvertretenden Bürgermeister  
**Gert Eidam, Jens Scheunert, Manfred Mehner** und **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Spielplatz im Winterschlaf

## Ortsübliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 05.12.2011

#### B 2011-126

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bewerbern Herrn Tobias Weiß und Frau Christina Otto die gastronomische Einrichtung Haus des Gastes im OT Garnsdorf ab dem 01.02.2012 neu zu verpachten. Die Verwaltung wird ermächtigt, den entsprechenden Pachtvertrag vorzubereiten und durch den Bürgermeister unterzeichnen zu lassen.

#### B 2011-127

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Lichtenau festzustellen.

#### B 2011-128

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung den Zuschuss zu den Betriebskosten für das Jahr 2010 an den freien Träger der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ festzusetzen auf 146.751,38 EUR. Die Verwaltung wird beauftragt, einen endgültigen Bescheid zu erlassen.

#### B 2011-129

Der Gemeinderat beschließt mit zwei Stimmenthaltungen, einer Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 31.800,00 EUR für die Nachzahlung des Betriebskostenzuschusses aus dem Jahr 2010 an den evangelischen Kindergarten „Sonnenschein“ in Auerswalde in der Haushaltsstelle 0.4780.7140 durch Mehreinnahmen aus Zu-

weisungen vom Land in den Haushaltsstellen:

1. 0.4642.1710 (Kita Oberlichtenau) in Höhe von 11.000,00 EUR
2. 0.4644.1710 (Hort Auerswalde) in Höhe von 11.000,00 EUR
3. 0.4646.1710 (Hort Ottendorf) in Höhe von 9.800,00 EUR zuzustimmen.

#### B 2011-130

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den Feststellungsentwurf im Planfeststellungsverfahren Chemnitztalradweg, 4.1 Bauabschnitt zustimmend zur Kenntnis. Der Gemeinderat stellt fest, dass Belange der Gemeinde Lichtenau nicht beeinträchtigt werden.

#### B 2011-131

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung, einer Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 44.800,00 EUR für die Unterhaltung von Gemeindestraßen in der Haushaltsstelle 0.6300.5100 wie folgt zuzustimmen:

1. Mehreinnahme in der HH-Stelle 0.6300.1710 (Zuweisungen vom Land für Straßen) in Höhe von 34.300,00 EUR
2. Minderausgabe in der HH-Stelle 0.6300.5200 (Verwaltungs- und Zweckausstattung von Straßen) in Höhe von 5.300,00 EUR
3. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 in Höhe von 5.200,00 EUR. Damit redu-

ziert sich die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt (HH-Stelle 0.9161.8600/1.9161.3000) auf 230.680,00 EUR

#### B 2011-132

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) zur Erbringung von Leistungen nach dem SächsDSG gemäß Anlage.

### Bekanntmachung des Beschlusses aus der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.12.2011

#### B 2011-133

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die unbefristete Niederschlagung in Höhe von 609,71 EUR gemäß der in der Anlage aufgeführten offenen Forderung der Gemeinde Lichtenau.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

**Dr. Michael Pollok**  
Bürgermeister

## Aus dem Rathaus

### Der Bürgermeister informiert

#### Zum Jahreswechsel 2011/2012 Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

seit mehreren Jahren fasse ich die, aus meiner Sicht, für unsere Gemeinde wichtigen Ereignisse und Ergebnisse des vergangenen Jahres in einem Bericht zusammen. Aufbauend auf dem Erreichten ergeben sich gute Ansätze und Visionen für die neuen Aufgaben.

Das Jahr 2011 war für unsere Gemeinde ein gutes Jahr. Unsere Finanzlage ist nach wie vor gut und stabil. Dadurch sind wir in der glücklichen Lage, die steuerlichen Belastungen für Bürger und Gewerbe konstant und berechenbar zu halten. Die Pro-Kopf-Verschuldung wurde planmäßig weiter verringert. Wir hoffen, dass es uns auch in die-

sem Jahr trotz steigender Betriebs- und Energiekosten gelingen wird, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Überraschungen und Herausforderungen sind im Zusammenhang mit der gesetzlich vorgeschriebenen Einführung der Doppik zu erwarten. Der Gesetzgeber sieht damit vor, dass spätestens ab 2013 alle Kommunen Abschreibungen für ihre Vermögenswerte erwirtschaften müssen. Diese Finanzmittel sind zum Werterhalt wie Reparaturen sowie Ersatzinvestitionen einzusetzen.

Inwieweit wir in der Lage sind darüber hinaus neue Anschaffungen und Investitionen zu tätigen, wird sich zeigen. Jede Ausgabe

für Erhaltungen und Neuanschaffungen bringt Arbeit, Beschäftigung und damit sozialen Frieden. Der Lichtenauer Gemeinderat hat also wieder die schwierige Aufgabe, eine vernünftige Bilanz zwischen Sparsamkeit auf der einen und Investitionstätigkeit auf der anderen Seite herzustellen. Hoffen wir, dass die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise die stetige und gute Entwicklung unserer Gemeinde nicht stört.

Das in den Lichtenauer Ortsteilen 2011 Erreichte kann sich sehen lassen. Unter dem Strich können wir zufrieden sein. Natürlich konnten – so ist eben das reale Leben – nicht alle Erwartungen erfüllt wer-

den. Ich denke dabei an den beklagenswerten Zustand mancher Staats- und Kreisstraßen. Offen ist auch die bautechnische Umsetzung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen, vor allem an der Zschopau, 10 Jahre nach der Jahrhundertflut.

Der endlich vorliegende Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben „S200 – Verlegung bei Ottendorf“ nährt meine Hoffnung, dass der Bau 2012 beginnen kann. Für den Ausbau der S204 (Oberlichtenau, Auerswalde) und der K8250 (Garnsdorf, Ottendorf, Krumbach) gibt es leider keine belastbaren Informationen.

Um die chronische Unterfinanzierung des Straßenbaus zu beenden, muss der kommunale und landespolitische Druck auf die verantwortlichen Behörden weiter erhöht werden. Dazu brauchen wir unsere gewählten Kreis-, Landtags- und Bundestagsabgeordneten.

Ich freue mich ganz sehr, dass es auch 2011 wieder gelungen ist, den baulichen Zustand unserer Schulen und Kindertagesstätten zu verbessern. Die sicherheitstechnische Ertüchtigung der Grundschule in Auerswalde ist abgeschlossen. Vergleichbare Maßnahmen sind für die Grundschule Niederlichtenau 2012 vorgesehen. In der Kita „Zwergenland“ Oberlichtenau wurden weitere Krippenplätze geschaffen. Durch den Anschluss an den öffentlichen Schmutzwasserkanal, sowie die Neuordnung der PKW-Parkverhältnisse können zusätzliche Außenspielflächen für unsere Kinder gewonnen werden. Mit dem Einsatz von Fördermitteln sollen in diesem Jahr weitere Krippenplätze geschaffen werden. Dann kann der ab 08/2013 geltenden Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz gewährleistet werden. Unsere Schul- und Kindertagegebäude sind dann alle in einem guten Zustand. So können wir uns verstärkt auf die Gestaltung der Außen-, Freizeit- und Spielflächen konzentrieren. Dazu gehören z.B. der Hort Auerswalde und die Kita „Wichtelburg“ in Garnsdorf.

Der Bau und die Inbetriebnahme der Neuen Mittelschule Lichtenau war 2011 zweifelsfrei das kommunalpolitische Großereignis in unserer Gemeinde. Ich glaube, dass es nun wichtig ist, die Bedürfnisse unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ins Blickfeld zu rücken.

Das kulturelle Großereignis war in meinen Augen die Feierlichkeit anlässlich des 675-jährigen Jubiläums von Ottendorf. Mit großer Freude konnte das „Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum – Haus KONTAKT“ im ehemaligen Rathaus Auerswalde nach beispielgebender Umbauleistung in Betrieb genommen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Lichtenau mit ihren Ortswehren in Auerswalde, Garnsdorf, Krumbach, Oberlichtenau und Ottendorf hat auch 2011 ehrenamtlich, pflichtbewusst und verlässlich für einen umfassenden Schutz und die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger, unserer Einrichtungen und

Firmen gesorgt. Gute Ausrüstungen und Rahmenbedingungen sind für die Schlagkraft unserer Feuerwehren unerlässlich. Hierzu gehören u.a. die beschlossene Anschaffung eines eigenen Drehleiterfahrzeuges und die Verbesserung der Ausbildungsbedingungen durch den vorgesehenen Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Garnsdorf. Um bei Verkehrsunfällen u.a. auf der Autobahn noch wirksamer zu sein, ist perspektivisch der veraltete Vorausrüstwagen zu ersetzen. Das 120-jährige Jubiläum der OF Ottendorf war auch ein Grund zu feiern.

Im kommunalen Straßenbau wurden Fortschritte gemacht. Der 2. Bauabschnitt der „Merzdorfer Straße“ im OT Niederlichtenau konnte mit ILE-Fördermitteln realisiert werden. Die wegen des heftigen Winters 2010/2011 vom Freistaat bereitgestellten zusätzlichen Finanzmittel werden für qualifizierte Deckenerneuerungen z.B. „An der Aue“ im OT Niederlichtenau eingesetzt. Sehr erfreulich ist es, dass 2011 wieder ein beachtlicher Straßenabschnitt in der Oberen Siedlung Auerswalde, der 8. Bauabschnitt „Karl-Hartig-Straße“, mit neuer Trinkwasserleitung, mit Anschlüssen an das öffentliche Schmutzwassernetz und mit neuer Straßendecke hergestellt werden konnte. Der Einsatz von Fördermitteln aus dem Programm „Integrierte ländliche Entwicklung“ (ILE) entlastet die Gemeindekasse. Nach wie vor steht die Aufgabe die gesamte Siedlung einschließlich „Alte Kolonie“ und „Ottendorfer Straße“ bis Ende 2015 an das öffentliche Schmutzwassersystem anzuschließen. In anderen Ortsteilen ohne öffentliches Kanalsystem sind die gesetzlichen Vorgaben der EU mittels sogenannter BIO-Kläranlagen zu realisieren. Der Neubau von BIO-Kläranlagen und Umrüstungen vorhandener mechanischer Kleinkläranlagen werden gegenwärtig noch vom Freistaat gefördert.

Unsere Vereine haben wie jedes Jahr sehr viel zum kulturellen und sportlichen Leben in unserer Gemeinde beigetragen. Ganz wichtig wird die Förderung der Nachwuchsgewinnung. Ganz sehr freue ich mich deshalb, dass der Neubau des Kunstrasenplatzes an der Rathausstraße OT Auerswalde zu einem deutlichen Anstieg des Interesses und der Mitgliederzahl in der Sektion Fußball geführt hat. Die ständige Verbesserung unserer Sportstätten bleibt für uns eine wichtige Aufgabe. In einem ersten Bauabschnitt konnte auf dem Niederlichtenauer Sportplatz ein Drainagesystem verlegt werden. Die Arbeit unserer Vereine sorgt für eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung. Der Bau der neuen Mittelschulsporthalle eröffnet zusätzliche neue Kapazitäten und Möglichkeiten für den Vereins- und Hallensport. Durch die mittelfristig angedachte Schaffung weiterer Umkleide- und Sanitäräume an der Sporthalle Rathausstraße lässt sich diese noch besser und intensiver nutzen. Die Mitglieder unserer Sportvereine messen sich und ihre Leistungen in vielen Wettkämpfen, erzielen dort beachtliche Erfolge und haben dabei sehr viel Freude. Vereine organisierten das 15. Auerswalder

Dorffest. Viele unterstützten das 675. Jubiläum von Ottendorf, indem sie sich u.a. im Festumzug präsentierten. Der Rassegeflügelverein Chemnitztal feierte sein 60-jähriges Jubiläum und zeigt regelmäßig seine Zuchtergebnisse in Ausstellungen. Der Heimatverein Auerswalde-Garnsdorf bringt immer wieder interessante Beiträge zur Geschichte unserer Gemeinde.

Die Grundschule Niederlichtenau feierte ihr 120-jähriges Jubiläum. Der evangelische Kindergarten „Sonnenschein“ im OT Auerswalde wurde 15 Jahre alt. In all unseren Kindertagesstätten und Schulen leisten Tagesmütter, Erzieher und Lehrer einen großartigen Beitrag zur Bildung und Erziehung unseres Nachwuchses. Die Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen in den Begegnungsstätten des DRK in Oberlichtenau und im Auerswalder Haus Kontakt, sowie die Betreuung der Senioren in Vereinen und Begegnungsstätten erfolgt sehr engagiert und kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Weitere wichtige Vorhaben konnten begonnen und z.T. auch abgeschlossen werden. Dazu gehören die Flächennutzungsplanung, die Vorbereitung einer flächendeckenden DSL- und Breitbandversorgung und die Beauftragung weiterer Lärmkartierungen mit sich anschließender Lärmaktionsplanung. Die Planung des Chemnitztalradweges konnte leider noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

Ich bin sehr dankbar, dass mein 1. Stellvertreter Gert Eidam meine krankheitsbedingte Vertretung übernommen hat und gemeinsam mit den Mitgliedern unseres Gemeinderates und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung die anstehenden Aufgaben gelöst hat. Bis zur Wiederaufnahme meiner Amtsgeschäfte wünsche ich allen Beteiligten weiterhin die nötige Kraft.

Bei allen Bürgerinnen und Bürgern möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Sie bilden die Gemeinde. Sie sorgen für unsere Kinder, Enkel und Senioren. Sie engagieren sich in Vereinen, in Kirchen, Begegnungsstätten, Kindertagesstätten und Schulen. Danke unseren ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden in den freiwilligen Ortsfeuerwehren. Danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unseren Firmen, den Handwerks-, Handels-, Dienstleistungs- und Industriebetrieben. Danke unseren Erzieherinnen und Erziehern, den Lehrerinnen und Lehrern. Danke unseren Pfarrern. Danke den Mitgliedern des Gemeinderates und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung. Sie alle haben das Jahr 2011 in Lichtenau lebendig gestaltet.

*Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Glück, Freude und Gottes Segen.*

Herzliche Grüße  
Ihr

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister  
Lichtenau, 11.12.2011



# Informationen aus der Hauptverwaltung

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 05.12.2011

„Ich begrüße Sie zur voraussichtlich letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2011“, führte Gert Eidam in Vertretung des immer noch in Behandlung befindlichen Bürgermeisters ein. Unter den Gästen der Sitzung waren Bürgerinnen, Interessenten für das Haus des Gastes in Garnsdorf, Vertreter der evangelischen Kirchgemeinde Auerswalde und Franziska Pester für die Freie Presse. Zunächst informierte Gert Eidam über Aktuelles aus dem Rathaus. Am 29.11.2011 hat es in Reaktion auf zahlreiche Spielunfälle im **Außengelände der Grundschule Niederlichtenau** eine Begehung durch die Unfallkasse Sachsen gegeben. Positiv hervorgehoben wurden die kurzfristig von der Gemeinde eingebrachten Fallschutzmatten. Der besonders durch die Eltern der Schülerinnen und Schüler oft kritisierte sandgeschlammte Bodenbelag hingegen wurde von der Unfallkasse als sicherste Lösung eingestuft. Alternativen, wie Rasen, wären auf Grund der intensiven Belastung ungeeignet. Oberhalb des Amphitheaters wird ein Gelände mit Bepflanzung vorgeschlagen. Auch ein zusätzliches Spielgerät stünde der Sicherheit nicht entgegen.

Für die **S 204 im OT Auerswalde** gäbe es nach wie vor kein Baurecht. Hier hat Gert Eidam angekündigt, sich selbst um die Vermittlung widerstreitender Interessen zu kümmern. Im Hort Auerswalde wurde eingebrochen. Der Wert der entwendeten Gegenstände wird als mäßig eingeschätzt, jedoch entstand Sachschaden an den Einbruchstellen. Der oder die Täter sind flüchtig. Entlang der Ziegeleistraße werden am 13.12.2011 Vermessungsarbeiten durchgeführt.

Beim Vorhaben **„S 200 Verlegung bei Ottendorf“** sind neue Aktivitäten zu erkennen. Zwischen dem 30.11.2011 und dem 14.12.2011 liegt der Planfeststellungsbeschluss zur Einsicht in den Rathäusern in Lichtenau und Mittweida aus. Betroffene können gegen den Beschluss am Verwaltungsgericht Chemnitz klagen. Sollten sich die Planungen nicht durch Klageverfahren verschieben, ist mit einem Baubeginn durch das Straßenbauamt Chemnitz Mitte 2012 zu rechnen.

Seit kurzem ist Ottendorf dank einer **neuen Buslinie** besser an Chemnitz angeschlossen. Gert Eidam kritisierte zum wiederholten Mal die Zeitungspreise, die durch unsere

Gemeinde verläuft, da nur die Bezieher der Chemnitzer Ausgabe der Freien Presse informiert worden sind. Hierzu wird nachfolgend im Amtsblatt berichtet.

Der Pächter des **Haus des Gastes am Sommerbad Garnsdorf** hat aus persönlichen Gründen seinen Pachtvertrag gekündigt. Hieraufhin hat die Gemeinde intensiv nach geeigneten Nachfolgern gesucht. Es lagen zwei Bewerbungen vor, ein Bewerber hat sein Interesse am Sitzungstag zurückgezogen. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Verpachtung des Objektes an Tobias Weiß und Christina Otto entschieden. Die beiden stellten zuvor ihre Ideen vor. In erster Linie soll die Tradition des Haus des Gastes fortgeführt werden und zusätzlich mit über das Jahr verteilten Höhepunkten angereichert werden. Hierzu sind Brunch, ein kulinarischer Kalender und Stammtischtreffen geplant. Während der Badsaison soll den Badbesuchern ein schnelles, vielseitiges und kostengünstiges Cateringangebot vorbereitet werden. Die beiden neuen Pächter verfügen über langjährige Berufserfahrung und Kenntnisse der internationalen Küche und waren selbst längere Zeit im Ausland tätig. Zur Zeit stellen die neuen Pächter gemeinsam die Küchenleitung eines Frankenberger Hotels. Die Gemeinderäte haben Freude und Zuversicht über die Gewinnung von zwei erfahrenden Gastronomen für die Fortführung des Haus des Gastes zum Ausdruck gebracht. Der Betrieb des Haus des Gastes beginnt ab Februar 2011.

Über das Prüfungsergebnis der **Jahresrechnung 2010** referierte Frau Reichel vom Rechnungsprüfungsamt Rochlitz. Die Jahresrechnung ist dabei das Spiegelbild des Haushaltsplanes. Sie ging auf die positive gemeindegewirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2010 ein und beantwortete zahlreiche Fragen der Gemeinderäte. Im Ergebnis empfahl sie die Jahresrechnung festzustellen. Der Gemeinderat folgte dem Tenor des Prüfungsvorschlags einstimmig.

Über den Betriebskostenanteil der Gemeinde für die evangelische Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im OT Auerswalde hatte der Gemeinderat zu befinden. In der Diskussion kam die Frage auf, warum denn ein freier Träger benötigt würde, wenn die Kosten ohnehin die Gemeinde tragen müsste. Die Frage konnte mit der gesetzlich gewünsch-

ten und bei uns gelebten Trägervielfalt beantwortet werden. Hieraus folgt, dass kommunale Träger gegenüber Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe nachrangig agieren. Die Kosten für Eltern sind jedoch unabhängig von der Trägerschaft der Kindertagesstätte einheitlich. Der Betriebskostenanteil wurde mehrheitlich festgestellt und die überplanmäßigen Ausgaben beschlossen.

Ein weiteres Thema war der Datenschutz sensibler, vertraulicher und personenbezogener Daten durch die Gemeinde. Hierzu muss ein Datenschutzbeauftragter gesetzliche Vorgaben erfüllen, erarbeiten und innerhalb der Behörde prüfen. Dazu wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der SAKD geschlossen, um einen externen Datenschützer vertraglich zu binden.

Beim Planfeststellungsverfahren zum 4.1 Bauabschnitt des Chemnitztalradweges zwischen Heinersdorfer Straße und der Unteren Hauptstraße in Chemnitz stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Mit Bauarbeiten auf Lichtenauer Flur durch den Zweckverband Chemnitztalradweg ist im Jahr 2012 nicht zu rechnen.

Herr Eidam informierte zum vorläufigen wirtschaftlichen Ergebnis der 675-Jahrfeier in Ottendorf. Mit Ausgaben von 40.000 Euro bei einem Eigenanteil der Gemeinde von 10.700 Euro wurde das Fest positiv abgeschlossen. Die Gemeinde hatte einen Eigenanteil von maximal 18.000 Euro eingeplant. Aus derzeit noch nicht feststellbaren öffentlich-rechtlichen Abgaben könnten allerdings noch Ausgaben anfallen. Zum Abschluss wurde die Badsaison ausgewertet. Auf Grund eines sehr wechselhaften Sommers wurden zwar die geplanten Einnahmen erzielt, jedoch blieben die Besucherzahlen unter den Vorjahreszahlen zurück. Um neue Besuchergruppen zu erschließen, empfahl der Gemeinderat Werbemaßnahmen vorzubereiten.

Gert Eidam wünschte den anwesenden Gästen eine schöne Weihnachtszeit und leitete zum nichtöffentlichen Teil über. Gert Eidam überbrachte hier die Weihnachtswünsche für die Gemeinderäte von Dr. Pollok. Unter anderem wurde auch über die Niederschlagung von offenen Forderungen der Gemeinde entschieden.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Mitteilung zur Gültigkeit von Personalausweis und Reisepass

Im Laufe des Jahres 2012 werden alle Personalausweise und Reisepässe, die 2002 ausgestellt wurden, ungültig. Personalausweise und Reisepässe vom Ausstellungsjahr 2007 werden 2012 ebenfalls ungültig, wenn der Antragsteller zum Zeitpunkt der Beantragung das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte.

### Bitte prüfen Sie rechtzeitig vor Antritt einer Reise die Gültigkeit Ihrer Dokumente!

Alle Jugendlichen, die 2012 das 16. Lebensjahr vollenden, unterliegen nach § 1 Abs. 1 PAuswG der Ausweispflicht.

### Sie benötigen zur Beantragung:

- 1 aktuelles biometriefähiges Passfoto
- Personalausweis/Pass/Kinderreisepass/Kinderausweis/Geburtsurkunde

### Die Bearbeitungszeit

Von Personalausweis und Reisepass beträgt 3 bis 4 Wochen.

### Die Kosten für die Ausstellung betragen:

- Personalausweis 28,80 EUR
- Antragsteller bis 24 Jahre 22,80 EUR
- Vorläufiger Personalausweis 10,00 EUR

- Reisepass 59,00 EUR
- Antragsteller bis 24 Jahre 37,50 EUR
- Vorläufiger Reisepass 26,00 EUR
- Expresslieferung zusätzlich 32,00 EUR Reisepass
- Kinderreisepass 13,00 EUR
- Verlängerung des Kinderreisepass 6,00 EUR

Die Gebühren für die Ausstellung dieser Dokumente sind bei der Beantragung zu entrichten! EC-Kartenzahlung ist möglich.

## Bekanntgabe von Alters- und Ehejubiläen

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. Juli 2006 (Sächs.GVBl. S. 388) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und Kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammenhang das Lebensalter bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Gemäß § 33 Abs. 2 darf die Meldebehörde Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Gemäß § 33 Abs. 3 darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln.

### Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des SächsMG gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht, oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Einwohnermeldeamt der Gemeinde 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, einzulegen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gelten fort.

**Einwohnermeldeamt**

# 4. Christbaumverbrennung

**Die Kameraden  
der FFW Krumbach laden Sie am**



**Samstag, den 14.01. 2012 ab 17.30 Uhr  
an der Feuerwache Krumbach**

*recht herzlich ein!*

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt*

Beginn Lampionumzug für unsere Kid's 17.45Uhr (Lampions können für 2,-€/Stück erworben werden) außerdem ist das Mitbringen von eigenen Christbäumen erwünscht (ab 14.00 Uhr, ohne Deko)!



## Neue Buslinie 636 von Ottendorf über Niederlichtenau ins Chemnitz Center

Seit 26.11.2011 ist in unserer Gemeinde eine neue Buslinie am Netz. Vorerst wird in einer Testphase über 6 Monate die Akzeptanz und der Bedarf innerhalb der Bevölkerung ermittelt. An allen Werktagen verkehrt mehrmals täglich die Buslinie 636 zwischen Mittweida, Altmittweida, Ottendorf, Niederlichtenau, Chemnitz Center, und der Chemnitzer Innenstadt. Zielgruppe sind speziell Einkäufer. Dabei werden in Lichtenau die Haltestellen Ottendorf ehm. Gasthof, Ottendorf Kalkhäuser und Niederlichtenau Sonnenlandpark angefahren. In weniger als 10 Minuten ist mit der neuen Buslinie das Chemnitz Center von Lichtenau aus zu erreichen. Regiobus hat die entsprechenden Fahrpläne bereits veröffentlicht.

i.A. **Martin Lohse**, Referent,  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Fahrplanauskunft:

www.vms.de  
0180/1801111 (zum Ortstarif)  
beiliegender Fahrplan

### Kontakt:

Regiobus Mittelsachsen GmbH  
Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida  
Tel.: 03727 / 9680  
Fax: 03727 / 96838  
E-Mail: mail@regiobus.com

TZ	RBM	MO-FR			SAMSTAG		
		1	3	5	601	603	
3,52	Mittweida, Busbahnhof	ab	6.09	10.13	13.13	9.13	14.13
3,52	Mittweida, Markt		6.11	10.15	13.15	9.15	14.15
3,52	Mittweida, Burgstädter Str		6.12	10.16	13.16	9.16	14.16
3,52	Altmittweida, Gewerbegebiet		6.14	10.18	13.18	9.18	14.18
3	Altmittweida, Siedlung		6.17	10.21	13.21	9.21	14.21
8	Ottendorf, Gasthof		6.20	10.23	13.23	9.23	14.23
8	Ottendorf, Kalkhäuser		6.22	10.25	13.25	9.25	14.25
8	Niederlichtenau, Sonnenlandpark		6.23	10.26	13.26	9.26	14.26
13	Chemnitz, Chemnitz Center			10.35	13.35	9.35	14.35
13	Chemnitz, Louis-Otto-Str		6.33				14.40
13	Chemnitz, Küchwaldring		6.35				14.42
13	Chemnitz, Leipziger Str		6.38				14.45
13	Chemnitz, Hohe Brücke		6.40				14.47
13	Chemnitz, Stadthalle		6.42				14.49
13	Chemnitz, Omnibusbahnhof	an	6.45				14.52

TZ	RBM	MO-FR			SAMSTAG	
		2	4	6	602	604
13	Chemnitz, Omnibusbahnhof	ab		17.20		13.30
13	Chemnitz, Stadthalle			17.23		13.33
13	Chemnitz, Hohe Brücke			17.27		13.37
13	Chemnitz, Matthesstr			17.30		13.40
13	Chemnitz, Küchwaldring			17.33		13.43
13	Chemnitz, Louis-Otto-Str			17.35		13.45
13	Chemnitz, Chemnitz Center	10.37	13.37	17.39	9.37	13.49
8	Niederlichtenau, Sonnenlandpark	10.45	13.45	17.47	9.45	13.57
8	Ottendorf, Kalkhäuser	10.46	13.46	17.48	9.46	13.58
8	Ottendorf, Gasthof	10.49	13.49	17.51	9.49	14.01
3	Altmittweida, Siedlung	10.52	13.52	17.54	9.52	14.04
3,52	Altmittweida, Gewerbegebiet	10.54	13.54	17.56	9.54	14.06
3,52	Mittweida, Burgstädter Str	10.56	13.56	17.58	9.56	14.08
3,52	Mittweida, Markt	10.58	13.58	18.00	9.58	14.10
3,52	Mittweida, Busbahnhof	an	11.00	18.02	10.00	14.12

## Widerspruch gegen Datenübermittlung nach § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes

Zum 01.07.2011 trat das Gesetz zur Änderung der wehrrechtlichen Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – WehRRÄndG 2011) in Kraft. Mit dem Gesetz wird ein wesentlicher Teil der Wehrrechtsreform umgesetzt, die die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet. Mit der Neuregelung des §58 WPfIG werden die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März Daten der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt. Aus diesem Grund wird das Widerspruchsrecht durch öffentliche Bekanntmachung im Oktober eines jeden Jahres hingewiesen.

Einwohnermeldeamt

### Einsätze der Feuerwehren im Monat November 2011

**16.11.2011, 22.52 Uhr**

OF Oberlichtenau  
Gestrüpp- u. Ästebbrand Niederlichtenau

**24.11.2011, 15.07 Uhr**

OF Oberlichtenau – BMA ausgelöst

Hübschmann, Gemeindeführer



## Information aus der Finanzverwaltung

### Die Gemeinde Lichtenau schreibt folgende Stelle aus:

Für die **Finanzverwaltung** suchen wir ab 01.03.2012 eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter für 30 Wochenstunden, zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren.

#### Aufgabenprofil:

- Mitarbeit in der Finanzverwaltung
- Mitarbeit in der Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung, Buchen von Geschäftsvorfällen
- Mithilfe bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- bei Bedarf Mitarbeit in der Kassenverwaltung
- Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich

#### Anforderungen an die Bewerber:

- Die Ausbildung zum Buchhalter oder eine kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung (z.B. Steuerfachangestellte/r) wird vorausgesetzt.
- Eine verwaltungsfachliche Ausbildung wäre denkbar, sofern Kenntnisse in der doppelten Buchführung vorhanden sind. Die abgeschlossene Zusatzqualifikation zum Bilanzbuchhalter ist wünschenswert.
- Praktische Berufserfahrung in Kommunalverwaltungen und/oder im genannten Aufgabengebiet bzw. in verwandten Bereichen sind von Vorteil

- Kenntnisse in der Anwendung des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Kommunalrechts, des kommunalen Haushaltsrechts u.a. einschlägiger Gesetzmöglichkeiten sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B (Pkw) ist erforderlich
- Ruhige, konzentrierte Arbeitsweise, belastbar, zuverlässig und loyal
- Bereitschaft zur weiteren Qualifizierung
- Bereitschaft zur Vollarbeit 40 Wochenstunden (falls erforderlich/möglich)

Eine sichere Anwendung moderner arbeitsplatzbezogener PC- und Kommunikationstechnik, Anwendungssoftware und MS-Office-Produkten ist Voraussetzung. Bei entsprechender Eignung wird eine dauerhafte Anstellung in der Gemeindeverwaltung Lichtenau nicht ausgeschlossen.

Behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütungen erfolgen nach dem TVöD.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 16.01.2012 an

Gemeinde Lichtenau

Kennwort

– „Bewerbung Finanzverwaltung“ –

Auerswalder Hauptstraße 2,

09244 Lichtenau



## Informationen aus der Bauverwaltung

### Öffentliche Ausschreibung eines bebauten Grundstückes

Die Gemeinde Lichtenau schreibt folgendes Objekt zur Veräußerung aus:

Grundstück: bebaut mit einem 4-Familien Wohnhaus davon 2 Wohnungen leerstehend, 2 Wohnungen vermietet  
Wohnfläche gerundet 231,54 m<sup>2</sup>  
Hauptstr. 79, 09244 Lichtenau /OT Ottendorf

Flurstücksnummer: 122/2  
Gemarkung: Ottendorf  
Größe: 919 qm  
Preisgrundlage: 80.000,00 EUR lt. Verkehrswertgutachten vom 21.10.2011

Für das Objekt liegt ein Verkehrswertgutachten im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2, Zimmer 3.02 bei Frau Nickl, Tel.-Nr.: 037208-80019, zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Lichtenau zur Einsicht aus, E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de. Interessenten geben bitte ihr Gebot bis 29.02.2012 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

**„Gebot – bitte nicht öffnen  
Flurstück Nr. 122/2, Gemarkung Ottendorf“**

in der Gemeindeverwaltung, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau ab.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Öffentliche Ausschreibung eines unbebauten Grundstückes

Die Gemeinde Lichtenau schreibt folgendes Flurstück zur Veräußerung aus:

Grundstück: unbebaut, liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB eingestuft

Lage: Lichtenauer Weg (neben Wohngrundstück Auerswalder Hauptstraße 87 c 09244 Lichtenau /OT Auerswalde

Flurstücksnummer: 137/16  
Gemarkung: Auerswalde  
Größe: 531 qm  
Preisgrundlage: 18.000,00 EUR lt. Verkehrswertgutachten vom 21.10.2011

Für das Objekt liegt ein Verkehrswertgutachten im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2, Zimmer 3.14 bei Frau Nickl, Tel.-Nr.: 037208--80019, zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Lichtenau zur Einsicht aus, E-Mail: petra.nickl@gemeinde-lichtenau.de. Interessenten geben bitte ihr Gebot bis 29.02.2012 in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

**„Gebot – bitte nicht öffnen  
Flurstück Nr. 137/16, Gemarkung Auerswalde“**

in der Gemeindeverwaltung, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau ab.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Januar 2012

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkung	Grund
<b>OT Auerswalde</b> An der Autobahn, Chemnitzer Landstraße, Robert-Koch-Straße	23.12.2011 bis 29.02.2012	Einengung der Fahrbahn	Auswechslung Niederspannungs- Kabel (Freileitung)
<b>OT Ottendorf</b> Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)		Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Straße	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

- Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 9. Januar**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2 um 19.00 Uhr statt.
- Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ → **Termine**“ veröffentlicht.

**Die Sprechzeiten des Bürgermeisters** übernimmt Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister, nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069 an Dienstagen und Donnerstagen.

**Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau**

Telefon: 037208/80010  
Fax: 037208/80055  
E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Bauverwaltung geschlossen  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats**, 15.30 – 18.00 Uhr, Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.07, Tel.: 037208/80061)  
Dienstag, den 03.01.2012

### ÖFFNUNGSZEITEN:

**Bücherei Oberlichtenau**  
Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)  
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

**Bücherei Niederlichtenau**  
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet  
(kein Telefon)

### DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8, Tel.: 037208/884481  
Montag: geschlossen  
Dienstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 – 20.00 Uhr  
Donnerstag: 13.30 – 20.00 Uhr  
Freitag: 13.30 – 22.00 Uhr  
Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonn-  
abend im Monat  
13.30 – 20.00 Uhr

### WICHTIGE RUFNUMMERN:

**Polizei – Notruf 110**  
**Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112**  
**Krankentransport Tel.: 03731/19222**  
**FAX Leitstelle Freiberg (auch für Gehörlose)**  
**Fax: 03731/32225**  
**E-Mail Leitstelle Freiberg:**  
[rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de)  
**Havarie Trinkwasser/  
Abwasser ZWA Hainichen**  
Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

### Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)  
**Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst**  
Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

**Havarie Erdgas – eins Energie in Sachsen**  
Tel.: 0371/451444, [www.eins-energie.de](http://www.eins-energie.de)

### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

### Hochwasserinformationen

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)  
[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)  
Sprachansage Hochwasserwarnungen  
Information Tel.: 0351/8928261  
Messwertansage im Landeshochwasser-  
zentrum Tel.: 0351/8928260  
MDR-Videotext ab Seite 530  
Information Aktuelle Wasserstände

### Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/799-0  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### Waldbrandwarnungen:

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) Aktuelles  
→ Waldbrandwarnstufen  
[www.smul.sachsen.de/sbs/](http://www.smul.sachsen.de/sbs/) → aktuelle  
Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen  
[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) → aktuelle  
Waldbrandstufen und an den amtlichen  
Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde,  
Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an  
der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15

### Redaktionsschluss Amtsblatt:

Dienstag, den 16.01.2012, 16.00 Uhr im Rath-  
haus Lichtenau, (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

i. A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Veranstaltungsplan

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2011/2012

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa. 31.12., 18.00 Uhr	Silvesterveranstaltung	Gaststätte Siedlerheim Rudolf- Breitscheid-Straße 1	Frau Winkler 037208/2577
So. 08.01., 09.30 Uhr	Weihnachtskonzert mit „adora“ aus Burgstädt	Kirche Auerswalde Am Kirchberg 5	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Mi. 11.01., 19.30 Uhr	Informations- und Gebetsabend	Ratssaal Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, Dachgeschoss	Kirchgemeinden in Lichtenau
Sa. 14.01., 16.00 Uhr	Neujahrsturnen	Turnhalle Auerswalde Rathausstraße 3	ATV Garnsdorf e.V.
Sa. 14.01., 17.30 Uhr	4. Christbaumverbrennung Krumbach	Dorfstraße 20	Ortsfeuerwehr Krumbach
So. 15.01., 16.30 Uhr	Diavortrag mit Thomas Noack „Reise durch Äthiopien“	Feuerwache Ottendorf An der Feuerwache 4	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
<b>Vorschau</b>			
Sa. 03.03., 18.30 Uhr	Ritteressen mit „Ritter Harras“ Tanz und Buffet	Gaststätte Siedlerheim Rudolf-Breitscheid-Straße 1	Familie Winkler 037208/2577
Sa. 15.09., 13.00 Uhr	Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Garnsdorf	Garnsdorfer Hauptstraße 116a	Ortsfeuerwehr Garnsdorf Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.

**Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de). Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss. Danke!**

<b>„Gesund von A – Z“</b>		
Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
<b>Wegen Räumlichkeiten bitte bis 3 Tage vorher anmelden! Anett C. Wagner Tel. 037208 – 4920 mit AB, Mail: <a href="mailto:wagner@erdbeersiedlung.de">wagner@erdbeersiedlung.de</a>, Teilnehmerbetrag zu erfragen</b>		
Do. 05.01., 19.00 Uhr	Von Weihnachten noch satt? Wie erreiche ich mein Wohlfühlgewicht?	wird noch mitgeteilt
Di. 31.01., 17.30 Uhr	Essen und Genießen Thema 3 mit den Regeln der nat. Gesundheitslehre	Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Di. 07.02., 17.30 Uhr	Essen und Genießen Thema 1 mit den Regeln der nat. Gesundheitslehre	Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Sa. 03.03., 09.00 – 18.30 Uhr	Ohrenbalance – Klarer hören lernen	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Di. 06.03., 19.30 Uhr	Gesund Gärtnern – Erfahrungsbericht u. Erfahrungsaustausch	Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Mi. 14.03., 19.30 Uhr	Frühjahrsputz – Wie reinige ich meine Organe	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
So. 01.04., 14.30 Uhr	Auf den Spuren von Eduard Bilz – Frühjahrswanderung	wird noch mitgeteilt
Mi. 04.04., 18.30 Uhr	Gedächtnistraining und geniales Denken Der Jungbrunnen unseres Gehirns	Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
offen 17.30 Uhr	Spargel selber stechen – mit Spargelstechpass	wird noch mitgeteilt
Di. 01.05., 14.30 Uhr	Kräuterwanderung mit Verkostung grüner Pflanzennahrung	wird noch mitgeteilt
Fr. 26.06., 17.30 Uhr	Klangschalenkonzert auf der Wiese	Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Sa. 07.07., 14.30 – 20.00 Uhr	Auf den Spuren von Eduard Bilz mit Kräuterführung und Überraschungsbuffet	wird noch mitgeteilt
Sa. 14.07., 14.30 – 20.00 Uhr	Auf den Spuren von Eduard Bilz mit Kräuterführung und Überraschungsbuffet	wird noch mitgeteilt
Sa. 01.09., 09.00 – 18.30 Uhr	Augenbalance Teil 1 – besser sehen lernen	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
So. 09.09. 15.00 – 19.00 Uhr	Gemeinsam trommeln – mit Imbiss	Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Mi. 19.09., 19.30 Uhr	Body Talk System – Sprache der Gesundheit	Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Mi. 03.10., 09.30 Uhr	Auf den Spuren von Eduard Bilz – Herbstwanderung	wird noch mitgeteilt
Mo. 08.10., 09.30 Uhr	Was Haare verraten – Informationen um das Haar	Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Sa. 10.11., 09.00 – 18.30 Uhr	Augenbalance Teil 2 – besser sehen lernen	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mo. 12.11., 17.30 Uhr	Essen und Genießen Thema II mit den Regeln der nat. Gesundheitslehre	Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Do. 15.11., 19.30 Uhr	Meine gesunde Stimme – zielgerichtetes Sprechen	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau
Mi. 12.12., 19.30 Uhr	Reiki und seine Möglichkeiten	Erdbeersiedlung 2, OT Niederlichtenau

<b>MiO</b>	<b>Made in Ottendorf, Hohe Straße 28, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel./Fax +49 37208 877 848, E-Mail: <a href="mailto:info@mio-minicamping.de">info@mio-minicamping.de</a>, <a href="http://www.mio-minicamping.de">www.mio-minicamping.de</a></b>
<b>IMMER FREITAGS</b>	bei genügend Anmeldungen <b>indonesische Reistafel</b> , ab 19.00 Uhr, Kosten: 17,- EUR p.P. mindestens 17 exotische Gerichte
<b>IMMER SONNTAGS</b>	bei genügend Anmeldungen <b>Landbrunch</b> , Kosten: 12,- EUR p.P. inkl. Kaffee, Tee und MiO's Apfelsaft
<b>INDIVIDUELLE KOCHWORKSHOPS</b>	mindestens 8 Teilnehmer, Kosten: 18,- EUR p.P. inkl. 1 Glas Wein
So. 08.01., 11.00 Uhr	Neujahrsbrunch, 15,- EUR
Mo. 09.01., 18.00 Uhr	Kochworkshop Asiatische Küche, 19,- EUR
Mi. 11.01., 18.00 Uhr	Kochworkshop Holländische Küche, 19,- EUR
Mo. 23.01., 18.00 Uhr	Kochworkshop Männer kochen, Frauen essen, Männer: 19,- EUR, Frauen 14,- EUR
Mi. 25.01., 18.00 Uhr	Eierlikör selbst gemacht, Workshop, 19,- EUR
Sa. 28.01., 19.00 Uhr	Essbare Kultur, 17,- EUR, Mythe und Realität der Indianer, Menü, Bilder und Berichte mit Karsten Spehr
Sa. 31.12., 20.00 Uhr	Silvester bei MiO, 25,- EUR
<b>Blutspendetermine 2012</b> donnerstags,	<b>DRK Jugendtreff, Auerwalder Straße 8, OT Oberlichtenau</b> 15.00 – 18.00 Uhr: 08.03., 14.06., 13.09., 29.11.



Auftritt des Schulchores Ottendorf zum Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende



traditioneller Weihnachtsmarkt der Grundschule Auerswalde am Freitag vor dem 1. Advent



zahlreiche Besucher finden sich zum Weihnachtsmarkt in Ottendorf ein



92. Geburtstag von Elsa Bischoff, Ottendorf am 29.11.2011



Am Dorfgemeinschaftshaus in Auerswalde wird der traditionelle Weihnachtsmarkt veranstaltet



45. Chemnitzschau: Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister mit Eberhardt Schaida, dem Vereinsvorsitzenden des Rassegeflügelvereins Auerswalde-Claußnitz



Goldene Hochzeit von Frau und Herrn Winter



### Die Gemeindebüchereien empfehlen:

#### Oberlichtenau

SUSANNE WITPENNING

#### MAYA UND DOMENICO 2. BAND

#### LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN

Die fünfzehnjährige Maya kann es kaum fassen: Leon, der gut aussehende Neue aus dem Gymnasium, scheint ein Auge auf sie geworfen zu haben. Doch eigentlich ist ihr ganz und gar nicht danach zumute. Sie kann ihren geheimnisvollen Freund Domenico nicht vergessen, der vor fast einem Jahr sang- und klanglos nach Sizilien abgehauen ist. Sie hat nur einen Wunsch: Sie will Domenico wieder sehen und wissen, was aus ihm geworden ist...

#### ENTSCHEIDUNG MIT FOLGEN 3. BAND:

Maya bekommt einen Brief von ihrem Freund Domenico aus Sizilien. Der Inhalt verheißt nichts Gutes: Domenico und sein Zwillingbruder Mingo stecken wieder bis zum Hals in Schwierigkeiten und sind auf der Flucht zurück nach Deutschland. All die Gefühle für

Domenico, die Maya mühsam zu vergessen suchte, brechen wieder hervor...

**Band 1 – 4 vorhanden**

#### Niederlichtenau

#### JEFF KINNEY – GREGS TAGEBUCH BAND 1 – 6

Greg hat von seiner Mutter ein Tagebuch geschenkt bekommen. Und das, obwohl Tagebücher doch eigentlich nur was für Mädchen sind! Oder etwa doch nicht? Greg jedenfalls beginnt einfach mal darin zu schreiben und zu zeichnen: über seine lästigen Brüder, seine Eltern, seinen trottigen Freund Rupert, den täglichen Überlebenskampf in der Schule, ein echt gruseliges Geisterhaus und über den verbotenen Stinkekäse – eine unglaublich witzige Mischung aus Kinderbuch und Comic!

*Wir wünschen unseren Lesern ein frohes und gesundes neues Jahr 2012!*

**Martina Ranft und Jana Schrammel**

### Ihre Fahrbibliothek kommt 2012

#### OT Auerswalde:

Auerswalder Hauptstraße 221,  
gegenüber Rittergut,  
montags 15.45 – 17.15 Uhr:

**09.01., 06.02., 05.03.,  
02.04. 30.04., 01.06.,  
25.06.**

#### OT Krumbach:

An der Feuerwache, Dorfstraße 13,  
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr:

**18.01., 15.02., 14.03.,  
11.04., 09.05., 06.06.**

#### OT Ottendorf:

An der Bahnbrücke,  
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr:

**18.01., 15.02., 14.03.,  
11.04., 09.05., 06.06.**



#### Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,  
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen  
Telefon: 03 72 07 - 9 93 20,  
Telefax: 03 72 07 - 9 93 22,  
Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61,  
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

### Haus des Gastes Garnsdorf Verabschiedung von Sonja und Günter Steudel

Nach über 15 Jahren wurden Sonja und Günter Steudel von Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister, verabschiedet.

Das Ehepaar Steudel hat sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr um die Beköstigung unserer Bürgerinnen und Bürger bemüht. Seit 1986 arbeiteten Herr Steudel und seine Frau im Gasthof Ottendorf. 1990 übernahmen die beiden den Gasthof Ottendorf als Pächter. Im Jahr 1994 ging Familie Steudel nach Hartha und kehrte 1996 nach Garnsdorf zurück. Hier übernahmen sie die gastronomische Einrichtung „Haus des Gastes“. Der Komplex der Gaststätte zusammen mit dem Sommerbad war zuvor für 6 Mio. DM aufwändig und liebevoll modernisiert worden. Während der Badsaison betrieben Steudels auch noch den Kiosk mit Imbiss am Sommerbad Garnsdorf.

Wir danken Familie Steudel sehr herzlich für das eingebrachte Engagement und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

#### Service:

Der Fortbestand der gastronomischen Versorgung im Haus des Gastes ist gesichert. Auch der Kiosk mit Imbissangeboten wird rechtzeitig vor der neuen Badsaison wiedereröffnet. Die neuen Pächter stellten sich am 05.12.2011 bereits dem Gemeinderat und den anwesenden Interessierten vor. Ab Februar 2012 werden Tobias Weiß und Christina Otto ihre Erfahrung aus der internationalen Gastronomie dem Haus des Gastes widmen.

i.A. **Martin Lohse**, Referent  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



*Familie Steudel wird von Gert Eidam, 1. stellvertretender Bürgermeister, verabschiedet, hier mit Katrin Kleindienst*



# *Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau*

### aus dem Ortsteil Auerswalde

Ilse Petzoldt	am 07. Januar zu 90 Jahren
Christa Fritsche	am 08. Januar zu 87 Jahren
Heinz Becher	am 29. Januar zu 87 Jahren
Reinhard Lämmel	am 19. Januar zu 86 Jahren
Waltraud Ullrich	am 27. Januar zu 86 Jahren
Karl-Heinz Uhlmann	am 07. Januar zu 84 Jahren
Otto Mehnert	am 17. Januar zu 84 Jahren
Aurelia Pfund	am 29. Januar zu 83 Jahren
Ingeburg Münch	am 14. Januar zu 82 Jahren
Ingeburg Lehmann	am 25. Januar zu 82 Jahren
Lieselotte Planitzer	am 07. Januar zu 81 Jahren
Anita Dorawa	am 20. Januar zu 80 Jahren
Werner Kempt	am 27. Januar zu 80 Jahren
Christoph Schubert	am 07. Januar zu 79 Jahren
Helga Franke	am 18. Januar zu 79 Jahren
Thea Roder	am 01. Januar zu 78 Jahren
Dorothea Wiedemann	am 19. Januar zu 78 Jahren
Rainer Härtig	am 27. Januar zu 78 Jahren
Wolfgang Drechsler	am 17. Januar zu 77 Jahren
Günter Wiedemann	am 30. Januar zu 77 Jahren
Roland Schröder	am 11. Januar zu 76 Jahren
Käte Uhlig	am 11. Januar zu 76 Jahren
Werner Fritsche	am 03. Januar zu 75 Jahren
Elmar Hofmann	am 30. Januar zu 75 Jahren
Waltraud Buschbeck	am 12. Januar zu 74 Jahren
Karl Stein	am 01. Januar zu 73 Jahren
Rudi Günther	am 10. Januar zu 73 Jahren
Egon Grünert	am 13. Januar zu 73 Jahren
Edda Wenzel	am 13. Januar zu 73 Jahren
Margitta Agsten	am 17. Januar zu 73 Jahren
Erich Mietelski	am 19. Januar zu 73 Jahren
Erika Voigtländer	am 29. Januar zu 72 Jahren
Lothar Eichhorn	am 02. Januar zu 71 Jahren
Siegrun Friese	am 09. Januar zu 71 Jahren
Gerald Fleischer	am 23. Januar zu 71 Jahren
Karin Sohre	am 23. Januar zu 71 Jahren
Erika Großer	am 11. Januar zu 70 Jahren
Detlef Schönherr	am 24. Januar zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Biensdorf

Ellen Schumann	am 15. Januar zu 77 Jahren
----------------	----------------------------

### aus dem Ortsteil Garnsdorf

Gerhard Teichmann	am 05. Januar zu 92 Jahren
Ingeborg Rätzer	am 05. Januar zu 90 Jahren
Marianne Schmidt	am 02. Januar zu 87 Jahren
Helmut Müller	am 03. Januar zu 84 Jahren
Siegmond Nerstheimer	am 20. Januar zu 83 Jahren
Hildegard Patza	am 26. Januar zu 83 Jahren
Hellmut Berger	am 29. Januar zu 80 Jahren
Edeltraud Tittel	am 18. Januar zu 77 Jahren
Inge Schubert	am 19. Januar zu 77 Jahren
Gotthard Roßberg	am 21. Januar zu 77 Jahren
Rudi Teichmann	am 07. Januar zu 76 Jahren
Lilly Teichmann	am 11. Januar zu 74 Jahren
Wolfgang Riedel	am 02. Januar zu 73 Jahren
Jochen Lindner	am 22. Januar zu 73 Jahren

### aus dem Ortsteil Krumbach

Werner Weis	am 21. Januar zu 77 Jahren
Inge Polster	am 06. Januar zu 73 Jahren

### aus dem Ortsteil Merzdorf

Bruno Kolbe	am 24. Januar zu 91 Jahren
Horst John	am 05. Januar zu 83 Jahren
Erika Spröd	am 15. Januar zu 76 Jahren
Isolde Krause	am 21. Januar zu 76 Jahren
Renate Wagner	am 03. Januar zu 75 Jahren

### aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Ilse Recht	am 20. Januar zu 88 Jahren
Erich Geisler	am 24. Januar zu 86 Jahren
Werner Anke	am 19. Januar zu 84 Jahren
Hermann Tröller	am 14. Januar zu 82 Jahren
Ilse Köllner	am 02. Januar zu 76 Jahren
Christa Reinhold	am 25. Januar zu 76 Jahren
Frank Nicklitzsch	am 06. Januar zu 75 Jahren
Marie Howorka	am 16. Januar zu 74 Jahren
Margarete Morgenstern	am 03. Januar zu 73 Jahren
Helga Günzel	am 10. Januar zu 72 Jahren
Ingrid Steinbach	am 14. Januar zu 72 Jahren
Renate Hosan	am 19. Januar zu 72 Jahren
Peter Löbig	am 31. Januar zu 70 Jahren

### aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Rolf Schumann	am 13. Januar zu 83 Jahren
Gertraud Hajek	am 25. Januar zu 82 Jahren
Eberhard Reißig	am 07. Januar zu 80 Jahren
Eberhard Schumann	am 11. Januar zu 79 Jahren
Ingeborg Stein	am 18. Januar zu 77 Jahren
Anneliese Uhlemann	am 28. Januar zu 77 Jahren
Brigitte Vogel	am 03. Januar zu 75 Jahren
Manfred Junghans	am 04. Januar zu 75 Jahren
Achim Vogel	am 27. Januar zu 75 Jahren
Achim Klinkert	am 04. Januar zu 74 Jahren
Dieter Hornung	am 14. Januar zu 74 Jahren
Helga Wenzel	am 20. Januar zu 74 Jahren
Fritz Becelewski	am 23. Januar zu 74 Jahren
Gertraude Spröd	am 24. Januar zu 74 Jahren
Wolfgang Klötzner	am 14. Januar zu 73 Jahren
Edda Schuh	am 17. Januar zu 72 Jahren
Renate Petermann	am 06. Januar zu 71 Jahren
Dr. Klaus Bauer	am 17. Januar zu 71 Jahren

### aus dem Ortsteil Ottendorf

Hella Schirmer	am 03. Januar zu 82 Jahren
Adelheid Hahn	am 03. Januar zu 79 Jahren
Margot Reuther	am 05. Januar zu 77 Jahren
Margot Kertzsch	am 06. Januar zu 83 Jahren
Elfriede Schindel	am 06. Januar zu 77 Jahren
Frowald Eidam	am 07. Januar zu 84 Jahren
Anita Richter	am 11. Januar zu 75 Jahren
Helga Schubert	am 15. Januar zu 80 Jahren
Martha Poloczec	am 19. Januar zu 72 Jahren
Gertrud Hadamik	am 20. Januar zu 79 Jahren
Helga Kohnert	am 25. Januar zu 70 Jahren
Gerhard Wiedemann	am 27. Januar zu 79 Jahren
Jutta Unger	am 28. Januar zu 81 Jahren

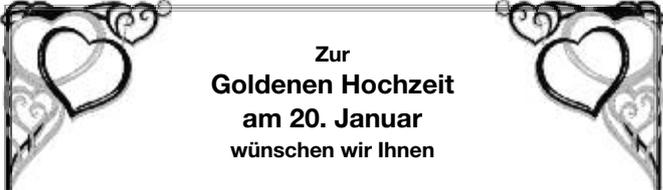


Ganz herzlich begrüßen wir in Lichtenau unsere neuen Erdenbürger, die im Monat **Oktober 2011** zur Welt kamen und freuen uns mit den Eltern von

**Timo Klein aus dem Ortsteil Oberlichtenau**  
**Henry Meyer aus dem Ortsteil Auerswalde**

*Den Familien wünschen wir alles Gute, viel Freude, Glück und Gesundheit.*

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Mitglieder des Gemeinderates und Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Zur  
**Goldenen Hochzeit**  
am **20. Januar**  
wünschen wir Ihnen

**liebe Frau Monika und lieber Herr Lothar Eichhorn**  
aus dem Ortsteil Auerswalde

*alles Gute und noch viele weitere Ehejahre voller  
Gesundheit und Glück.*

Die Mitglieder des Gemeinderates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und  
Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

## Nichtamtliche Mitteilungen

### Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

#### DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481



*Weihnachtsvorbereitungen*

Nach einem ereignisreichen Jahr 2011 öffnet der Club nach einem kurzen Urlaub am 03. Januar um 13.30 Uhr wieder seine Türen. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2012 und hoffen, dass auch alle Lichtenauer dieses Jahr optimal für sich nutzen können. Besonders viel Glück und Zuversicht wünschen wir natürlich unseren Kindern und Jugendlichen. Auch in diesem Jahr wird unser Hauptaugenmerk auf dem Angebot von sinnvollen und abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten liegen.

Zusammen mit dem Clubrat werden wir wieder für eine erholsame und tolle Zeit im Club sorgen. Altbewährte aber auch neue Angebote halten wir im gesamten Jahr für euch bereit. Hier ein kleiner Auszug aus unserem Programm:

- AG Reiten
- AG Fußball
- Monatsrätsel mit Gewinnchance
- Übernachtung im Club
- Modellbau

- Basteln, Kochen, Backen
- Ferienprogramm
- diverse Feiern, Grillabende und Feuerzone

Wie ihr seht, ist für jeden etwas dabei. Aktuelle Hinweise wie immer im Amtsblatt oder direkt im Club. Die Öffnungszeiten bleiben wie gehabt, in den Ferien sind wir schon ab 10.00 Uhr für euch da. Abschließend noch ein großer Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben

und dies auch weiterhin planen. Hier denken wir vor allem an die Gemeinde Lichtenau, aber auch ortsansässige Geschäfte und Firmen.

**Wir wünschen euch eine schöne Zeit.**

Der Clubrat des DRK Kinder- und  
Jugendtreffs Oberlichtenau  
gez.: **Thilo Rasch**  
*Zocker*



**KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum Lichtenau**

Auerswalder Hauptstraße 193 · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91 · [www.kontakt-lichtenau.de](http://www.kontakt-lichtenau.de)

Liebe Lichtenauer,

schon am ersten Werktag **2012**, zugleich dem letzten Weihnachtsschulferientag, öffnen **Internet- und LeseCafé** um 13.00 bzw. 15.00 Uhr und tags darauf, am Dienstag, den 03.01., von 13.00 bzw. 14.00 Uhr bis jeweils 19.00 Uhr. Im Anschluss daran,

19.30 Uhr, dann die erste **Gemeinschaftsstunde** – diesmal mit **Uwe Lutz** von der **Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete & Angehörige**, die sich vierzehntägig am Mittwochabend in unserem Jugend- und Gemeinschaftszentrum trifft.

Donnerstags von 13.00 bis 19.00 Uhr ist wieder **Treff für Kids, Teenies und junge Er-**

**wachsene** im InternetCafé und **für Alle** von 10.00 – 12.00 sowie 13.00 – 17.00 Uhr im LeseCafé. Letzteres öffnet nochmals samstags von 15.30 – 17.30 Uhr, während 16.00 Uhr die Kleineren zur **Kinderstunde** eingeladen sind. Das InternetCafé ist am Freitag zwischen 13.00 und 20.00 Uhr sowie am Sonnabend von 15.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

net, wobei sich samstags jeweils ein Themenabend des **Jugendkreises** anschließt. Auch im neuen Jahr wird sich zu „**C-pur**“ – jeweils am letzten Sonntag im Monat – unser Veranstaltungsraum wieder füllen. Für den 29.01., 17.00 Uhr, hat der ehemalige Jugendwart unserer Landeskirche, Klaus Rudolph, wieder sein Kommen zugesagt. Parallel läuft „**C-mini**“ und allen Besuchern hernach beim Anblick des Imbisses das

Wasser im Mund zusammen. Näheres im Internet unter [www.cpur.info](http://www.cpur.info)! Gern verweisen wir aber auch auf die weiteren Angebote unserer Bürgerarbeiter unter „**KONTAKT on Tour**“. Für das neue Jahr gilt im deutschsprachigen Raum das von der ‚Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen‘ ausgewählte Wort aus dem 2. Brief des Apostels Paulus an die Korinther – „*Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwa-*

*chen mächtig.*“ Das soll angesichts dessen, was allzu gerne augenscheinlich zählt, unsererseits so stehen bleiben, aber mit dem Wunsch verbunden werden, dass wir miteinander neuen Mut fassen!

Herzlichst, Ihre Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. Auerswalde.

gez.: **Gerhard Schönherr**

**Winterferien 2012**  
in der Grünen Schule grenzenlos

📅 Ferienabenteuer für 7 bis 13 Jährige

🎁 Spezial!  
Spezial-Programm für Kinder im Alter von 13 bis 16 Jahren mit Ski Alpin, Erlebnisbad, Bowling und Kino

📅 Programm  
Huskys, Ski fahren, Motorschlitten, Rodeln, Erlebnisbad, Bowling, Inline Skaten, Disco, Kino und vieles mehr

📅 Preis  
all inklusive ab 185,- €

📅 Termine  
06.02. - 11.02. (Ferien Thüringen, Sachsen-Anh.)  
12.02. - 18.02.  
12.02. - 18.02. (Spezial! 13 bis 16 Jahre)  
19.02. - 25.02.

**GRÜNE SCHULE GRENZENLOS**

Grüne Schule grenzenlos e.V. Hauptstraße 93 09619 Zethau  
Tel: 037320/80170 Email: [ferien@gruene-schule-grenzenlos.de](mailto:ferien@gruene-schule-grenzenlos.de)  
[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)

## Senioren

### Seniorenclub e.V. gestaltet gelungene Veranstaltung zum Weihnachtsfest 2011

75 junggebliebene Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde ihre Weihnachtsfeier 2011. Sie stimmten sich so auf die bevorstehenden Feiertage und auf den Jahreswechsel zu 2012 ein.

Zur Unterhaltung dieser Veranstaltung war Wolfgang Valeno aus Jahnsdorf eingeladen worden, der die musikalische Umrahmung gestaltete und unsere Senioren mit einer Kerzenbalance, Zaubershow und Humor erfreute.

Der Seniorenclub bedankt sich besonders bei Gemeinde Lichtenau, der Fleischerei Mohr, der Bäckerei Roder und bei Frau Rita Rühl für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit. Gleichfalls bei Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung durch ihre Anwesenheit beigetragen haben. Unsere Veranstaltungen sind immer auch ein Dankeschön an die fleißigen Helfer bei der Seniorenbetreuung.

*Wir wünschen uns für die 4 geplanten Veranstaltungen im Jahr 2012 den Zuspruch aller Senioren und Freunde unseres Vereins. Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.*

Für den Vorstand  
**Manfred Mehner**

**Der Seniorenclub Auerswalde e.V. informiert**

**– Nachruf –**

Im Jahr 2011 hat der Seniorenclub e.V. den schmerzlichen Verlust von

**Inge Poll, Heinz Sohr, Wolfgang Pusch, Charlotte Jung**  
und unseren  
**Ehrenvorsitzenden Gerhard Naumann**  
hinnehmen müssen.

Unser Gerhard hat 20 Jahre lang als Vorstand Verantwortung getragen und vielen von uns glückliche Stunden bereitet.  
Er war ein Auerswalder Urgestein.

Wir werden sie Alle in guter Erinnerung behalten.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**

**Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4, in Lichtenau informiert:**

**Im Monat Januar 2012 finden folgende Veranstaltungen statt:**

- Die **Geburtstagsfeier** ist am Dienstag, dem 10.01.2012 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
- **Spielenachmittage** sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist: Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/2645

**Telefon Seniorentreff: 01577/3300186**  
gez. **R. Petermann**



## Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Pokalturnen Teil 2 am 19.11.2011 in Burgstädt



Bereits im Frühjahr fand der erste Teil des Burgstädter Pokalturnens statt. Nun galt es, noch mal alles zu geben, um einen von den heiß begehrten Pokalen mit nach Hause zu nehmen. Am Ende des Samstages wurden beide Teilwettkämpfe zusammen gewertet und der Pokalsieger ermittelt. Auch der zweite und dritte Platz erhielten eine Pokal. Insgesamt war es ein gut organisierter Wettkampf und wir konnten gute Ergebnisse erzielen. Insgesamt nahmen wir 7 Pokale, davon 2 Goldene, 2 Silberne und 3 Bronzene mit nach Hause!

Auf unserer Homepage [www.atvgarnsdorf.de](http://www.atvgarnsdorf.de) kann man noch viele Bilder zu diesen Wettkämpfen anschauen.

Heike Gypstuhl

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

	AK	Platz Teil 2	Platz Pokalwertung
Gina Sternitzke	8/9	10	11
Sayana Wollner	8/9	12	12
Cäcilia Hofmann	8/9	20	18
Camilla Ahner	10/11	3	3
Melanie Körner	10/11	9	6
Julia Ignatzek	12/13	1	1
Jessica Richter	12/13	3	4
Vivienne Jonas	12/13	4	3
Jessica Philipp	12/13	5	5
Natalie Tittel	14/15	1	1
Claudia Meister	14/15	2	2
Josefine Schroeder	14/15	3	3
Stefanie Friedrich	18+	3	2

### Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V. Einladung zum Neujahrsturnen 2012

Der ATV Garnsdorf lädt alle Mitglieder des Vereins, alle Eltern und Angehörigen der aktiven Turner sowie alle am Turnsport interessierten Bürger zum traditionellen Neujahrsturnen ein.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, dem 14.01.2012 um 16.00 Uhr** in der **Turnhalle Auerswalde** statt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Der Vorstand  
i. A. **Steffen Beier**

### ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. 30. Flöhaer Pokalturnen am 19.11.2011 in Flöha

Am 19.11. war es wieder so weit, das 30. Flöhaer Pokalturnen. In diesem Wettkampf turnen Mannschaften aus verschiedenen Vereinen bundesweit gegeneinander, wobei jede Mannschaft aus 4 Männern und 4 Frauen besteht.

Geturnt wurde bei den Frauen an allen vier Geräten, bei den Männern an fünf Geräten, die Ringe wurden weggelassen. Nach einem gelungenen Wettkampf wurden wir in der Mannschaftswertung mit einem dritten Platz belohnt! In der Einzelwertung belegte Claudia Meister sogar den ersten Platz! Wir gratulieren für diese Leistungen!

Im Anschluss gab es wie jedes Jahr das traditionelle Handstandlaufen. Bei den Männern belegte Sascha Zauleck einen zweiten Platz und sicherte sich eine Flasche Rotwein!

Dann am Abend trafen sich noch einige Turner, Kampfrichter und Trainer in einer Gaststätte, um den gelungenen Tag bei Musik und Tanz ausklingen zu lassen.

Heike Gypstuhl



## Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. Aus der alten Auerswalder Chronik - Hinweise aus dem Erbregerregister - Teil 10

### Weitere Hinweise über die Beziehungen der Familie von Auerswald nach Glösa

Aus dem Erbregerregister war die Schlussfolgerung zu ziehen, dass das Adelsgeschlecht von Auerswald (Auerswalde) tatsächlich Güter in Glösa besessen hatte. Im letzten Beitrag konnten erste Hinweise zu diesem Besitz veröffentlicht werden. Zur Erinnerung: Das Erbregerregister des Rittergutes wurde 1746 revidiert und bezieht sich in seinen Festlegungen auf Entscheidungen vorangegangener Jahre, die zu dem Zeitpunkt noch aktuell sind. Nach 1596 hatte die Familie von Auerswald keinen Besitz mehr in Auerswalde. Neuer Besitzer des Rittergutes war Moritz von Schönberg.

Bei der Suche nach weiteren Hinweisen zu den Glösaer Besitzungen wurden wir im Abschnitt „Die Entstehung der Gemeinde“ in der alten Auerswalder Chronik fündig. Aus den umfangreichen Darlegungen des Chronisten Strohbach können einige Schlussfolgerungen gezogen werden. Vom Historiker Gert Petersen aus Chemnitz wurde eine Chronologie, genannt „Nachrichten zur Geschichte der Familie von Auerswald“ zusammengestellt. Gert Petersen erforscht seit vielen Jahren die Geschichte der Lichtenwalder Herrschaft. Bekanntlich besteht ein enger Zusammenhang mit der Auerswalder Geschichte. Die „Nachrichten ...“ enthalten konkrete Hinweise zu den Beziehungen nach Glösa. Die Hinweise sind mit Bestandteil in diesem Beitrag und werden mit Genehmigung des Historikers Petersen veröffentlicht.

Bereits im 14. Jahrhundert findet sich im Totenregister des Klosters Chemnitz der Hinweis auf eine Adelheid von Auerswalde. Es gab also eine Verbindung zum Kloster. Unter der Jahreszahl 1501 steht in den „Nachrichten ...“, dass ein Johann von Auerswald (Auerswalde) Besitzer des Vorwerkes von Glösa ist, welches von der Abtei Chemnitz zu Lehn geht. Nach Petersen handelt es sich bei diesem Besitz um die Güter Chemnitztalstraße 186 (Freigut), Dorfstraße 51 (Freilehngut) und Dorfstraße 42 (Freierblehngut). Er bezieht sich dabei auf einen „Beitrag über die Freigüter in der Flur Chemnitz“(?).

Die Auerswalder Chronik enthält die Feststellung Strohbach's, dass die „plankener Güther“ von Georg von Harras „eingetauscht“ waren. Die Familie von Harras war seit 1447 Besitzer von Lichtenwalde und sie besaß spätestens 1467 auch Teile von Auerswalde und Garnsdorf. Zu den näheren Umständen des „Tausches“ ist nichts bekannt.

Aus dem Jahre 1510 gibt es einen „Lehnsbrief Herzogs Georg von Sachsen für die Gebrüder Hans (d.Ä.), Heinrich, Dietrich, Haubold, Fabian und Jan (Hans d. J.) von Auerswald mit den Gütern zu Niederauerswalde incl. Rittergut, Patronat, Ober- und Niedrigerichten, Niedergarnsdorf, Blankenauer Güter incl. Gerichten ...“.

Aus den Darlegungen von Strohbach in der Auerswalder Chronik zu diesem Lehnsbrief lassen sich möglicherweise Schlussfolge-

rungen zu den herrschaftlichen Gütern in Auerswalde ziehen. Sie sind allerdings nicht direkt erwähnt.

1525 „beileibgedingt“ Herzog Georg Barbara von Auerswalde mit den gesamten Gütern ihres offensichtlich verstorbenen Ehemannes Hans. Auch Strohbach macht eine Aussage zum Jahr 1525. Unter den Brüdern des belehnten Hans von Auerswalde gab es 1525 noch unmündige. Ein Georg von Auerswalde (vermutlich ein Onkel) war Vormund von zwei Knaben „Hansens von Auerswalde und seiner Gattin Barbara geb. Triller“. Auf dessen Bitte leiht Herzog Georg von Sachsen am 20. Juni 1525 der Witwe ihre Güter „als Leibgut auf ihr Leben lang“. In der betreffenden Urkunde leitet Strohbach noch ab, dass „ihre Kinder ihr 800 Gulden herausgeben müssen, wenn sie die nicht mehr vertragen“.

Die nächste „Nachricht“ ist aus dem Jahre 1529: „Donnerstag nach Fabian Sebastian – Belehnung der Brüder Caspar und Hans von Auerswalde sowie deren Mutter Barbara durch den Abt Hilarius zu Chemnitz mit 2 Gütern in Glösa. Ihr Vater, der alte Hans von A., hatte drei Lehngüter in Glösa an sich gebracht (gekauft) und daraus ein Vorwerk gemacht. Zwei von diesen mussten Lehnperde halten, das dritte aber, 18 Ruthen groß. Hatte Beiträge zur Heerfahrt zu zahlen, von welchen der Abt. nicht frei war.“

Strohbach bezieht diese Belehnung allerdings auf das Jahr 1540, nennt aber auch als Datum Donnerstag nach Fabian Sebastian, den 20. Januar 1540. Es wird auch nur noch von zwei Gütern gesprochen, die der letzte Abt des Benediktiner – Bergklosters zu Chemnitz, Hilarius von Rehberg, den Brüdern Caspar und Hans v. A. verleiht. Nach Auffassung von Strohbach waren es die Güter Benel (Benjamin) Fischers und Stephan Voigts zu Glösa. Der davon zu leistende Dienst war mit 2 Lehnperden und 6 Kapphähnen zu versehen.

Der letzte sachbezogene Eintrag in den „Nachrichten ...“ lautet: „1548 – die von A. haben das Freigut zu Glösa (Chemnitztalstraße 186) vom Amt Chemnitz zu Lehen.“

Der interessierte Leser wird erkennen, dass es erforderlich ist, noch viele dieser historischen Ereignisse näher zu „untersuchen“, um alle Zusammenhänge richtig erfassen und darstellen zu können. Zu den genannten Begriffen wird im nächsten Beitrag zu lesen sein. Noch folgender Hinweis: Es gab Anfragen zum Flächenmaß „Ruthen“. Dabei muss zwischen Quadratruthen und den Ruthen unterschieden werden mit denen die Größe der Lehen bzw. Güter in historischen Dokumenten angegeben ist. Auch hierzu im nächsten Beitrag mehr.

*Fortsetzung folgt*

**Klaus-Jürgen Schmidt**

#### Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax 8 00 55  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de  
www.gemeinde-lichtenau.de

#### Verantwortlich für den Inhalt:

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

#### Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

#### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: 0371/5289200  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

#### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 16.01.2012, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zi. 1.06



## Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

• **Sonntag, 1. Januar 2012 – Neujahr, 9.30 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau

• **Sonntag, 8. Januar, 9.30 Uhr Weihnachtskonzert in der Kirche Auerswalde** mit Lobpreis- und Anbetungs-Gesängen des Chores „Adora“ (www.adora-band.de) aus Burgstädt zum Thema „sanctus“

**14.00 Uhr** Dank- und Segensgottesdienst in Niederlichtenau

**16.30 Uhr** Lobpreiskoncert mit T. Steinlein in Niederlichtenau (s. u.)

Wenn jemand in Gera blind geboren und in Chemnitz ohne Glauben aufgewachsen ist, dann in Weimar Musik studierte, in Erfurt Christ wurde, heute in Hamburg als Musiker, Pianist, Liedermacher, Rockpoet lebt und in seinen vielen Konzerten auch lebensnah von seinem Glauben erzählt, dann sind das gute Gründe, um Thomas Steinlein endlich einmal persönlich kennenzulernen. „Lizenzen zum Beten“, schafft interaktive Bewegungen „Zwischen Himmel und Erde“; und das so lange bis „der Jubel rollt“...

...und das tut er auch am 8. Januar 2012 in der Kirche in Niederlichtenau, zum Lobpreiskoncert um 16.30 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen!

• **Mittwoch, 11. Januar, 19.30 Uhr Informations- und Gebetsabend** zur Allianzgebetswoche im Ratssaal des Rathauses

Lichtenau zum Thema: „Verwandelt durch den Überwinder“.

• **Sonntag, 15. Januar, 16.30 Uhr Diavortrag** mit Th. Noack über seine Reise durch Äthiopien in der Feuerwache Ottendorf. Eintritt frei – es wird um eine Spende für die Unkosten gebeten.

• Auch im neuen Jahr 2012 bietet die Kirchengemeinde Auerswalde den bewährten „**Lebenskurs Perspektive**“ an, der grundlegende Einsichten vermittelt. Er dient zur eigenen Erkenntniserweiterung und Lebensbewältigung. Nach Abschluss des Kurses sind Taufe oder Konfirmation möglich. Die Teilnehmer müssen keine Voraussetzungen mitbringen. Er beginnt am Dienstag, dem 24. April. Die ersten beiden Abende können auch zur Orientierung dienen (Schnupperabende), danach ist ein regelmäßiger Besuch im 14-tägigen Rhythmus sinnvoll. **Machen Sie bitte auch andere auf dieses Angebot aufmerksam!** Anmeldungen nimmt Pfr. M. Kaube entgegen.

• Wenn Sie im Jahr 2012 eine **Taufe, Hochzeit oder Einsegnungsfeier** in Ihrer Kirche wünschen, dann fragen Sie so bald wie möglich nach.

• Auch der **Wunsch nach Wiederaufnahme in die Kirche** sollte nicht zu spät erfolgen. Wir tauschen uns gern mit Ihnen darüber aus und ermutigen aus der Kirche

ausgetretene Gemeindeglieder zu diesem Schritt des Wiedereintritts. Die Kirchengemeinde ist angehalten, z.B. auch bei **Bestattungen** auf die kirchenrechtliche Ordnung zu sehen. Jesus selbst hat neben der Verkündigung der Frohen Botschaft vom ewigen Leben auch auf die Verlorenheit hingewiesen. **Jeder entscheidet also selbst über seine Perspektive und wo er seine Ewigkeit verbringt.** Sprechen Sie bitte auch mit Ihren Angehörigen darüber.

### Vorschau:

• Vom **21. – 24. Februar** findet auch in diesem Jahr in Niederlichtenau die Kinderbibelwoche statt. Das Thema lautet: „Auf den Spuren des geheimnisvollen Königs.“ Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind herzlich dazu eingeladen, an diesen Tagen zwischen 9.00 Uhr und 15.30 Uhr selbst herauszufinden, was es mit diesem geheimnisvollen König auf sich hat. (Auch Früh- und Spätbetreuung mögl.) Nähere Informationen und Anmeldung im Pfarramt Niederlichtenau. **Anmeldeschluss ist der 5. Februar!!!**



Mit der Jahreslosung für das neue Jahr grüßen Sie Ihre Pfarrer

### Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

#### Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

### Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

#### Kanzleiöffnungszeiten:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

### Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

#### Kanzleiöffnungszeiten:

Di.: 14.00 – 16.00 Uhr